

351/AB XXIII. GP

Eingelangt am 19.04.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMSK-40001/0018-IV/4/2007

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage **Nr. 337/J der Abgeordneten Theresia Haidlmayr, Freundinnen und Freunde**, wie folgt:

Frage 1:

Nach dem Bericht des Arbeitskreises für Pflegevorsorge 2005 hatte mit Stichtag 31. Dezember 2005 nachstehende Anzahl an Personen Anspruch auf Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz:

Bereich	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Gesamt
PV	65.072	101.806	47.555	44.266	22.375	7.095	4.579	292.748
UV	114	278	209	595	243	73	72	1.584
Sonst	5.251	10.066	5.101	4.354	2.791	884	509	28.956

Gesamt	70.437	112.150	52.865	49.215	25.409	8.052	5.160	323.288
--------	--------	---------	--------	--------	--------	-------	-------	---------

PV: Pensionsversicherungsträger, UV: Unfallversicherungsträger, Sonst: Sonstige Entscheidungsträger des Bundes

Frage 2:

Nach dem Bericht des Arbeitskreises für Pflegevorsorge 2005 hat der Aufwand des Bundes für Leistungen nach dem Bundespflegegeldgesetz im Jahr 2005 rund 1.566,4 Mio. € betragen.

Davon im Bundesland (in Mio. €, gerundet)

Bgld.	Ktn.	NÖ.	OÖ.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
65,8	134,5	303,7	258,9	82,0	262,9	102,5	48,9	307,2

Fragen 3 bis 6:

Die Beantwortung der Fragen 3 bis 6 hinsichtlich der Einnahmen im Bereich Krankenversicherung fällt in den Zuständigkeitsbereich der Frau Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend.

Mit freundlichen Grüßen